

Akkreditierte Prüfstelle am Institut für Konstruktiven Ingenieurbau

1 Akkreditierungsumfang

Das am Institut für Konstruktiven Ingenieurbau angesiedelte Prüflabor ist eine mit Bescheid Zl. BMWFW-92.221/0292-I/12/2017 (letzte Bestätigung der Akkreditierung vom 26.07.2017) des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nach EN ISO/IEC 17025 und dem österreichischen Akkreditierungsgesetz (Bundesgesetzblatt Nr. 28/2012 vom 20.04.2012) der Republik Österreich akkreditierte Prüfstelle (Identifikationsnummer 252) für Prüfungen gemäß untenstehenden Richtlinien:

- ACI 355.2
- EAD 330011-00-0601
- EAD 330232-00-0601
- EN 12390-3
- ETAG 001 Annex A
- ETAG 001 Annex E
- ETAG 020 Annex A
- ICC ES AC232
- ICC ES AC308

Die Klassifizierungen nach ICS sind Befestigungsmittel im Allgemeinen (21.060.01), Weitere Befestigungsmittel (21.060.99), Weitere Bauelemente (91.060.99), Betonbau (91.080.40) und Betonfertigteile (91.100.30).

2 Prüfhalle

Die Prüfhalle des Institutes wurde im Jahr 2010 anstelle der seit 1995 bestehenden Prüfhalle neu errichtet und beherbergt die Prüfstelle. Hierbei handelt es sich um eine freistehende Stahlkonstruktion (siehe Bild 1) mit 11 m x 20 m im Grundriss und dient zur Durchführung von Prüfungen mit nachfolgend angeführten Einrichtungen.



Bild 1: Prüfhalle



3 Ausrüstung

Als Ausrüstung stehen unter anderem folgende Gerätschaften zur Verfügung:

3.1 IKI-01

Ist eine elektromechanische mobile Prüfmaschine IKI-01 und wird für statische Zugversuche in Beton bis zu einem Lastbereich von 50 kN eingesetzt.



Bild 2: Elektromechanische Prüfmaschine IKI 01

3.2 IKI-02

Mit der dreiaxialen servohydraulischen Prüfmaschine IKI-02 nach Bild 3, welche das Herzstück der Prüfstalle darstellt, können statische und dynamische Versuche bis zu folgenden Lastbereichen durchgeführt werden.

- Kreis 1 (vertikal): 630 kN
- Kreis 2 (horizontal): 630 kN
- Kreis 3 (vertikal): 1200 kN (Druck), 2000 kN (Zug)

Die Anlage ist mit dem Hydraulikaggregat in die Prüfhalle integriert, wobei der Prüfraum verschiebbar ist.

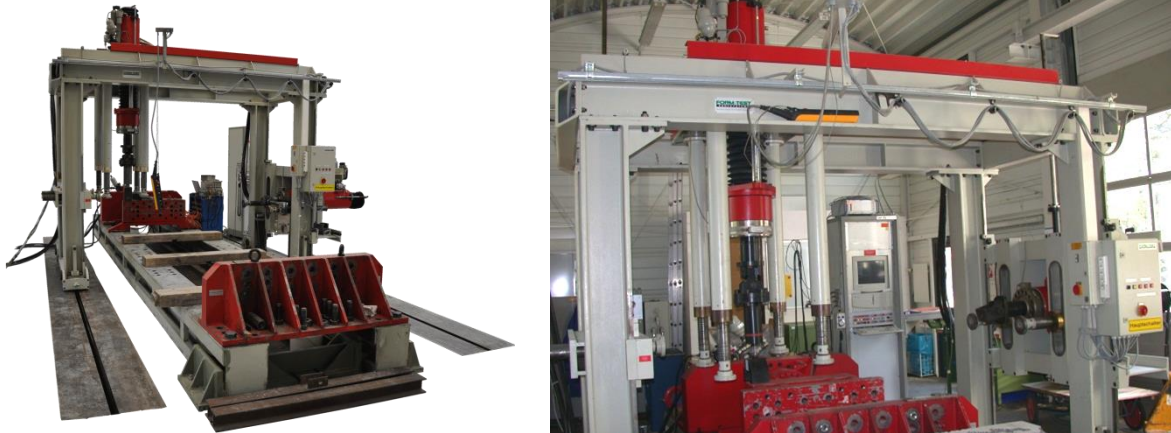


Bild 3: Dreiaxiale servohydraulische Prüfmaschine IKI-02, Gesamtansicht und Detail

3.3 IKI-05

Die hydraulisch betriebene mobile Prüfmaschine IKI-05 wird für statische Zugversuche in Beton bis zu einem Lastbereich von 250 kN eingesetzt.



Bild 4: Elektromechanische Prüfmaschine IKI 05



3.4 Klimakammer

Die Klimakammer hat ein Fassungsvermögen von 1 m³ und deckt den Temperaturbereich von -40°C bis +180°C ab. Damit können Proben vor und während der Prüfung aufgeheizt und abgekühlt werden (siehe Bild 5).



Bild 5: Klimakammer (-40°C bis +180°C)

3.5 Betondruckprüfmaschine

Die Betondruckprüfmaschine dient zur Bestimmung der Druckfestigkeit von Festbeton bis zu einer Last von 3000 kN (siehe Bild 6). Es werden für gewöhnlich Würfel mit einer Kantenlänge von 150 mm verwendet.



Bild 6: Betondruckprüfmaschine (bis 3000 kN)